



Wenn wir uns im Mittelstand
bewegen, sind wir voll und ganz
in unserem Element.

www.PortolanCS.com

EVM-Finanzbuchhaltung
EVM-Anlagenbuchhaltung
EVM-Controlling
Erweiterungen
Integration

Anlagenbuchhaltung

PORTOLAN Commerce Solutions GmbH
Rentalstraße 20, 74360 Ilsfeld
Tel. +49 (0) 7062 919 -0, Fax -110
info@PortolanCS.com

 **PORTOLAN**[®]
Commerce Solutions

 **PORTOLAN**[®]
Commerce Solutions

Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung von PORTOLAN wurde von Beginn an für den nationalen und internationalen Einsatz konzipiert. Neben Sachanlagen und immateriellen Anlagen können auch Leasinggüter sowie Finanzanlagen gepflegt und flexibel ausgewertet werden.

In Abhängigkeit gesetzlicher Bewertungsvorschriften und individueller Bedürfnisse lassen sich verschiedene Bewertungen für jedes Anlagegut definieren. Die Anlagenbuchhaltung berechnet Abschreibungen parallel nach nationalen und internationalen Bewertungsvorschriften (Handelsrecht, Steuerrecht, US-GAAP oder IAS/ IFRS). Kalkulatorische sowie Versicherungs- und Konzernbewertungen können zudem in einheitlicher Konzernwährung erfolgen. Insgesamt sind zehn unterschiedliche Bewertungsarten je Anlage vorhanden. Für die vergleichende Analyse der jeweiligen Abschreibungen steht mit dem integrierten Berichtsgenerator ein Anlagen-Reporting als komfortables Auswertungsinstrument zur Verfügung.

Internationalität

Der Begriff der Internationalität steht nicht nur für die reine Mehrsprachigkeit der Benutzeroberfläche. Im Fokus dieses Konzepts stehen vielmehr die Abbildung aller landesspezifischen Abschreibungsvorschriften und die Bereitstellung gesetzlich geforderter Auswertungen (z. B. Anlagenspiegel bzw. Anlagenregister).

Aktualität

Die Verbuchung eines Belegs führt automatisch zur Aktualisierung aller in der Anlagenbuchhaltung relevanten Werte. Das heißt, die Anlagenbuchhaltung ermittelt sofort die Abschreibungen, Wertberichtigungen, Restbuchwerte, etc. für alle Perioden über einen frei definierbaren Zeitraum.

Die PORTOLAN Anlagenbuchhaltung unterstützt die internationale Expansion Ihres Unternehmens. Durch die flexible Kombination von Abschreibungsparametern wie Nutzungsdauer, Methode, Basis, Beginn und Ende lassen sich die unterschiedlichsten lokalen Anforderungen abbilden: tagesgenaue Abschreibung in Frankreich, Quartalsregel in den USA, beschleunigte Abschreibung in Osteuropa oder Inflationsbereinigung (Revaluation) in Südamerika.

Parallele Bewertungsverfahren

Zunehmend werden in der Finanzbuchhaltung zwei Bewertungsverfahren parallel über verschiedene Konten oder unter Einsatz zusätzlicher Differenzkonten abgebildet, d.h. die Bewertung erfolgt einerseits nach lokalem Handels- und Steuerrecht und andererseits nach internationalen Richtlinien wie z.B. IFRS oder IAS. Die Anlagenbuchhaltung ermöglicht es, für jedes Bewertungsverfahren separat die entsprechenden Bilanz- und GuV-Konten zu bebuchen.

Im Allgemeinen ermöglichen Steuer- und Handelsrecht lediglich begrenzte Bewertungsspielräume. Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen hingegen können auf der Basis von Wiederbeschaffungswerten unter Verwendung verlängerter Nutzungsdauer gerechnet werden. Zur Vergleichbarkeit des Anlagevermögens verschiedener Konzernunternehmen werden die Abschreibungen nach einheitlichen Richtlinien in Konzernwährung gerechnet.

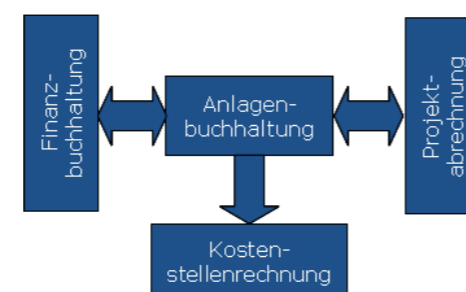
Die Anlagenbuchhaltung von PORTOLAN schlägt für alle Bewertungsbereiche die Abschreibungsparameter vor und erlaubt deren Änderung nur im jeweils gesetzlich zulässigen Rahmen. Auch Anwender mit geringen Fachkenntnissen werden dadurch in die Lage versetzt, die Anlagenbuchhaltung effizient zu nutzen.

Wiederbeschaffungswerte/ Indizierung

Die Anlagenbuchhaltung verfügt über differenzierte Indexreihen zur Berechnung der Wiederbeschaffungswerte für Zwecke der Kalkulation und Versicherungsbewertung.

Abschreibungsvorschau/ Anlagenplanung

Die Anlagenbuchhaltung unterstützt sämtliche Planungsprozesse innerhalb der Anlagenbuchhaltung. Durch die Kopplung des aktuellen Anlagenbestands mit zukünftig geplanten Transaktionen wird eine detaillierte Abschreibungsvorschau über die Gesamtnutzungsdauer der Anlagen erzeugt.



Integration

Die Anlagenbuchhaltung kann flexibel mit beliebigen Finanzbuchhaltungssystemen gekoppelt, aber auch vollkommen unabhängig davon eingesetzt werden. Eine enge Integration verbindet die Anlagenbuchhaltung mit der Finanzbuchhaltung, dem Kostenstellenrechnung und der Projektabrechnung von PORTOLAN.

Finanzbuchhaltung - Anlagenbuchhaltung

Die relevanten Bewegungen werden in der Finanzbuchhaltung entsprechend kontiert und anschließend automatisch der Anlagenbuchhaltung zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Anlagenbuchhaltung - Finanzbuchhaltung/ Kostenstellenrechnung

Abschreibungen lassen sich automatisiert sowohl an die Finanzbuchhaltung als auch an die Kostenstellenrechnung übertragen. Die auf Kostenstellenbasis erstellte Planung der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen wird direkt an das Modul transferiert.

Projektabrechnung - Anlagenbuchhaltung

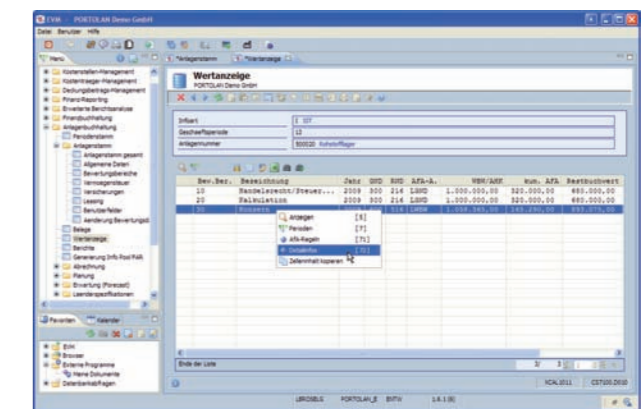
Projektstamminformationen für Anlagen im Bau können im Modul Projektabrechnung verwaltet werden. Anlagen, für die ein Investitionsprojekt existiert, werden gekennzeichnet. Aufwendungen für Investitionsprojekte können in der Folge maschinell aktiviert und direkt auf eine Anlage im Bau (verdichtet oder je Einzelbeleg) gebucht werden. Komplett- und Teilumbuchungen bei Inbetriebnahme führen zur automatischen Berechnung der Abschreibungen.

Verwaltung freier Informationen

Beliebige Informationsfelder können auf detaillierter Basis aktiviert und analysiert werden. So lassen sich die Anlagen je Hersteller, Verantwortlicher, Standort, Segment, etc. auswerten. Zusätzlich ist eine Sortierung der Anlagen z. B. innerhalb des Verantwortlichen oder der Kostenstelle nach der Höhe freier Werte (z. B. Restbuchwert oder Anschaffungskosten) möglich.

Simulation

Änderungen von Bewertungsvorschriften können simuliert und damit deren Auswirkungen in der Zukunft prognostiziert werden. Die Anlagenbuchhaltung liefert somit eine solide Entscheidungsgrundlage für Kauf oder Leasing von Anlagen, falls sich Abschreibungsdauer und/ oder Prozentsätze in den amtlichen Abschreibungstabellen verändern.



Nachvollziehbarkeit und Unterstützung der Steuer- und Wirtschaftsprüfung

Steuer- und Wirtschaftsprüfer können jederzeit die Entwicklung der Anlagen durchgängig einzeln nachvollziehen. Sämtliche Auswertungen und Einzelwerte liegen auch für alle abgelaufenen Geschäftsjahre vor. Die Anlagenbuchhaltung bietet umfangreiche Selektionsmöglichkeiten, die den Prozess der Abschlussprüfung erleichtern. Für die Wirtschaftsprüfung lassen sich die wertmäßig höchsten Zugänge, Umbuchungen und Abgänge herausfiltern und für differenzierte Bewertungen gegenüberstellen. Steuerlich relevante Daten der Anlagenbuchhaltung werden automatisch im Sinne einer elektronischen Steuerprüfung nach GDPdU bereitgestellt.

Standard-Reporting

Die Anlagenbuchhaltung liefert alle relevanten Auswertungen wie Anlagenbestand, Brutto- und Nettoanlagenpiegel, Zugänge, Umbuchungen, Abgänge, Abschreibungen, Sonderposten, Zuschüsse, Versicherungen, Leasing, etc.

Integration zu Microsoft Office®

Mittels eines Downloads nach Microsoft Excel® können die Auswertungen in der Folge komfortabel an alle internen und externen Adressaten per E-Mail oder Fax versendet werden.